

Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron-Universität Salzburg

126. Geänderte Verordnung des Vizerektors für Lehre über den interdisziplinären Studienschwerpunkt „Neue Medien“, die Studienergänzung „Medienpass“ und die Studienergänzung „Medienpass Lehramt“ an der Universität Salzburg

Ausreichende Kenntnisse in den „Neuen Medien“ sind heute in nahezu allen Berufssparten gefragt, in manchen Bereichen ist der Nachweis derartiger Qualifikationen mittlerweile beinahe essenziell geworden, um entsprechende Chancen am Arbeitsmarkt zu haben.

An der Universität Salzburg bieten zahlreiche Fachbereiche (z.B. FB Kommunikationswissenschaft, School of Education) und Einrichtungen (z.B. ZFL, ICT&S) einschlägige Lehre im Bereich „Neue Medien“ an. Den Studierenden soll mit einer Bündelung dieser Lehrangebote die Möglichkeit geboten werden, im Rahmen der freien Wahlfächer Qualifikationen in den „Neuen Medien“ einerseits im Rahmen der Studienergänzungen „Medienpass“ (Gesamterfordernis 24 ECTS) bzw. „Medienpass Lehramt“ (Gesamterfordernis 24 ECTS) und andererseits im Rahmen des Studienschwerpunkts „Neue Medien“ (Gesamterfordernis mindestens 36 ECTS) zu erwerben.

1. Studienergänzung „Medienpass“ (ICT-Certificate)

Um auf die Kompetenzfelder im Umgang mit Neuen Medien in der Arbeitswelt eingehen zu können, bietet die Universität Salzburg den „Medienpass“ an, der speziell auf die Herausforderungen und Anforderungen im Beruf ausgerichtet ist.

Bildungsziele:

- Kenntnis der für einen Medieneinsatz wesentlichsten Grundlagen der Gerätetechnik (Hard- und Software)
- Fähigkeit zur kompetenten und flexiblen Nutzung von IKT in vielfältigsten Kontexten
- Kompetenz bei der Erstellung von Präsentationen unterschiedlichster Art
- Fähigkeit zur Analyse, Bewertung und Herstellung diverser Medienprodukte (wie etwa Foto-, Audio- und Videodateien)
- Kenntnis von Planung und Organisation (multi-)medialer Produktionsabläufe
- Kompetenz im Umgang mit Informationen im WWW (z.B. Selbstpräsentation, Urheberrecht)
- Fähigkeit zur bewussten/kritischen Nutzung neuer Technologien

Die Studienergänzung „Medienpass“ gliedert sich in zwei Module: das Basismodul und das Aufbauomodul im Ausmaß von je mindestens 12 ECTS-Credits. Für den Erwerb der Studienergänzung sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von mindestens 24 ECTS-Credits positiv abzuschließen.

1.1 Basismodul „Medienpass“

Für das Basismodul sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von zumindest 12 ECTS-Credits zu absolvieren. Dabei sind Veranstaltungen gemäß dem Lehrangebot aus folgenden Bereichen zu wählen:

Basismodul „Medienpass“ (12 ECTS)	
Digitale Bildverarbeitung, Grafik und Fotografie	4 ECTS
Digitale Videotechnik	4 ECTS
Digitale Audiotechnik	4 ECTS

1.2 Aufbaumodul „Medienpass“

Für das Aufbaumodul sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von zumindest 12 ECTS-Credits zu absolvieren. Dabei sind Veranstaltungen gemäß dem Lehrangebot aus folgenden Bereichen zu wählen:

Aufbaumodul „Medienpass“ (12 ECTS)	
WWW und Multimedia	4 ECTS
eLearning & Neue Medien in Aus- und Weiterbildung	4 ECTS
Spezialisierungs- und Vertiefungsfächer (frei wählbare Lehrveranstaltungen laut Angebot)	4 ECTS

2. Studienergänzung „Medienpass Lehramt“ (Media Education Certificate)

Um auf die Bedürfnisse und Kompetenzfelder zukünftiger LehrerInnen besser eingehen zu können, bietet die Universität Salzburg den „Medienpass Lehramt“ an, der speziell auf die Herausforderungen und Anforderungen im Umgang mit Neuen Medien im Schulbetrieb ausgerichtet ist.

Bildungsziele:

- Fähigkeit zur Umsetzung von Lehrplaninhalten mithilfe von eLearning und Neuen Medien
- Kennen von Anwendungsmöglichkeiten und Einsatzszenarien Neuer Medien
- Fähigkeit zur kompetenten und flexiblen Nutzung von IKT in den vielfältigsten Phasen des Lehrens und Lernens und dessen Organisation: für die Präsentation von Lernstoff, für die Kommunikation darüber, für das Üben und Feedbackgeben, für Verwaltungsprozesse u.Ä.
- Präsentationskompetenz
- Fähigkeit zur Produktion von eLearning-Selbstlernmaterialien
- Wissen darüber, wie SchülerInnen selbstständig IKT für ihr Lernen verwenden können
- Fähigkeit zur Umsetzung der Grundprinzipien der Medienerziehung und zur bewussten/kritischen Nutzung neuer Technologien
- Kenntnis der für einen Medieneinsatz wesentlichen Grundlagen der Gerätetechnik (Hardware und Software)
- Fähigkeit zu vernetztem, fachübergreifendem Denken und zur Teamarbeit

Die Studienergänzung „Medienpass“ gliedert sich in zwei Module: das Basismodul und das Aufbaumodul im Ausmaß von je mindestens 12 ECTS-Credits. Für den Erwerb der Studienergänzung sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von mindestens 24 ECTS-Credits positiv abzuschließen.

2.1 Basismodul „Medienpass Lehramt“

Für das Basismodul sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von zumindest 12 ECTS-Credits zu absolvieren. Dabei sind Veranstaltungen gemäß dem Lehrangebot aus folgenden Bereichen zu wählen:

Basismodul „Medienpass Lehramt“ (12 ECTS)	
Medienpädagogik und Mediendidaktik <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Medienpädagogik und Mediendidaktik • eTeaching Skills 	6 ECTS
Grundlagen von Gerätetechnik und Medienproduktion <ul style="list-style-type: none"> • Gerätetechnik (Hardware und Software) • Präsentationstechniken • Medienproduktion 	6 ECTS

2.2 Aufbaumodul „Medienpass Lehramt“

Für das Aufbaumodul sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von zumindest 12 ECTS-Credits zu absolvieren. Dabei sind Veranstaltungen gemäß dem Lehrangebot aus folgenden Bereichen zu wählen:

Aufbaumodul „Medienpass Lehramt“ (12 ECTS)	
Fächerübergreifender Unterricht mit eLearning	4 ECTS
Informations- und Netzkompetenz	4 ECTS
Unterrichts- und Lernmaterialgestaltung mit Neuen Medien	4 ECTS

3. Studienschwerpunkt „Neue Medien“ (Emphasis on ICT)

Um die Kompetenzen im Umgang mit Neuen Medien zu vertiefen, bietet die Universität Salzburg zur Ergänzung der eingerichteten Studien auch einen Studienschwerpunkt „Neue Medien“ an.

Bildungsziele:

- Kenntnis der für einen Medieneinsatz wesentlichsten Grundlagen der Gerätetechnik (Hardware und Software)
- Fähigkeit zur kompetenten und flexiblen Nutzung von IKT in vielfältigsten Kontexten
- Kompetenz bei der Erstellung von Präsentationen unterschiedlichster Art
- Fähigkeit zur Analyse, Bewertung und Herstellung diverser Medienprodukte (wie etwa Foto-, Audio- und Videodateien)
- Kenntnis von Planung und Organisation (multi-)medialer Produktionsabläufe
- Kenntnis von Trends und Entwicklungen sowie Fähigkeit zur aktiven Teilnahme im WWW
- Kompetenz im Umgang mit Information im WWW (z.B. Selbstpräsentation, Urheberrecht)
- Fähigkeit zur bewussten/kritischen Nutzung neuer Technologien

Aus den im Folgenden angeführten Medienbereichen sind für den Studienschwerpunkt „Neue Medien“ Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von mindestens 36 ECTS-Credits positiv zu absolvieren.

Schwerpunkt „Neue Medien“ (36 ECTS)	
Digitale Bildverarbeitung, Grafik und Fotografie	8 ECTS
Digitale Videotechnik	8 ECTS

Digitale Audiotechnik	8 ECTS
WWW und Multimedia	8 ECTS
eLearning und Neue Medien in Aus- und Weiterbildung	4 ECTS

4. Zertifizierung

Nach positiver Absolvierung der angeführten Lehrveranstaltungen können folgende Zertifikate beantragt werden:

- Zertifikat **Basismodul „Medienpass“** (12 ECTS)
- Zertifikat **Basismodul „Medienpass Lehramt“** (12 ECTS)
- Zertifikat **Studienergänzung „Medienpass“** (24 ECTS)
- Zertifikat **Studienergänzung „Medienpass Lehramt“** (24 ECTS)
- Zertifikat **Studienschwerpunkt „Neue Medien“** (36 ECTS)

Die Leistungsnachweise der Lehrveranstaltungen sind dem/der Leiter/in der ZFL vorzulegen, der/die die ECTS-Leistung und die korrekte Zuordnung der absolvierten Lehrveranstaltungen überprüft. Die Zertifikate werden anschließend im Auftrag des/r Vizerektors/in für Lehre an der ZFL (Zentrale Servicestelle für Flexibles Lernen und neue Medien) der PLUS ausgestellt.

Sollte die Eintragung der Studienergänzung bzw. des Studienschwerpunktes im Master- oder Diplomprüfungszeugnis im Rahmen der freien Wahlfächer (Benennung der freien Wahlfächer) angestrebt werden, so ist vor der Absolvierung unbedingt das Einvernehmen mit dem/der zuständigen Curricularkommissionsvorsitzenden herzustellen. In einigen Studienrichtungen sind für die Absolvierung des Schwerpunktes im Rahmen der freien Wahlfächer gegenüber dem gültigen Curriculum freiwillige Mehrleistungen der Studierenden erforderlich, die nicht im gesamten Umfang ins Abschlusszeugnis aufgenommen werden können.

Auskünfte:

Auskünfte zum Angebot erhalten Sie unter www.uni-salzburg.at/zfl/medienpass oder direkt beim Leiter der ZFL Dr. Othmar Weiskirchner (othmar.weiskirchner@sbq.ac.at).

Inkrafttreten:

Die Studienergänzungen und der Studienschwerpunkt treten mit Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Salzburg in Kraft.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg